Stadler, Arnold

Stand: 25.10.2025

Geburtsdatum: 09. April 1954

Geburtsort: Meßkirch

Wirkorte: Rast <Meßkirch>; Freiburg <Breisgau>; Köln; Bonn; Sallahn <Küsten>

Tätigkeit: Schriftsteller

Akademischer Grad: Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Germanistikstudium in Freiburg, Köln und Bonn; Promotion; seit dern 80er Jahren freier Schriftsteller; lebt sein 1995 in Rast (Meßkirch) und in Sallahn (Wendland); Mitglied der Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt; 1999 Georg-Büchner-Preis; 2006 Ehrendoktor der FU Berlin; 2009 Kleist-Preis; 2010 Johann-Peter-Hebel-Preis

Bibliographische Quellen

Die Uhren ticken anders. Notate in Schreyahn. Hannover: Revonnah-Verl., 2001; Brandes, Wolfgang: Fallingbostel in der Literatur. Powerpoint-Präsentation. Bad Fallingbostel: Stadtarchiv, 2009; Stadler, Arnold: Ein Sommer im Wendland - "Das Schönste auf der Welt". In: Landluft. Das Wendlandmagazin. - Jameln: Alte-Haus-Verl., 2010-; ZDB-ID: 2551080-0, 3, 2012, S. 16-31

Weitere Quellen

• (http://www.fischerverlage.de/autor/arnold_stadler/16933)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119390388

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.03.2012